

waren. Die tatsächlichen Zahlungen für Wasserstellen sich um 64,079 M. höher als der Vorangangszeitpunkt. Die Ausgaben bestimmen sich demgemäß auf 592,284 Mark, sind also gegen den Vorangangszeitpunkt, 662,477 Mark, ebenfalls wesentlich zurückgeblieben. Dem Berichte sind überdies noch interessante Tabellen über Betrieb und Leistung der Dampfmaschinen, Verbrauch von Öl, Gas u. Wasser, Wärmeverbrauch der öffentlichen Trinkbrunnen, Temperaturbeobachtungen, Unterrednungen des Wassers, sowie graphische Darstellungen über Wasserverbrauch und Wasserdienstleistung beigegeben.

Eine vielverhandelte Streitfrage zwischen dem Königl. Kriegsministerium und der Gemeinde über die Ausstellung des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel waren Abschluss. Man weiß, daß dem Königl. Kriegsminister sehr daran gelegen ist, die am Ende der Alberstadt hinfließende Militärstraße über die Königsbrückestraße zu verlängern, doch erwartet man nicht, daß die sächsische Staatsbahn erlaubt, eine Straße, welche die Fortsetzung derselben bereits gebaut ist. Man weiß aber auch, daß man wohl hoffen darf, daß auch die Stadtverwaltung sich nicht fern von der Teilnahme des Reiches eines guten Theils ihrer achtbaren Bürger ausdrückt.

Der letzte Amtsherrn steht zu der vom 6. bis einschließlich

10. September a. in Döbeln stattfindenden landwirtschaftlichen Landesausstellung ist der 1. Juli a. Der Beginn der Ausstellung der Ausstellung Gegenstände — mit Ausnahme der Tiere — ist auf den 30. August a. festgesetzt. Den alabandiven Schluss der Ausstellung will man bei Eintritt der Dürftigkeit durch eine Miete oder durch ein Nebelbrot anzeigen.

Das letztere dürfte die Döbelner eben nicht sonderlich amüsieren. Am letzten Tage, am 10. September, findet Nachmittags 2 Uhr öffentliche Verleihung auf dem Ausstellungsgelände statt.

Die erste gesetzliche Koncession auf Erreichungswagen erhielt Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die Theaterpielstätte hat nur auch von dem bloßen harmlosen Bos-Wip-Garten in Blasewitz Besitz ergriffen. Von reauer Freuen ist nicht viel zu hören — einmal sollen zwei Personen im Auditorium gewesen sein. Widerum doch die Bevölkerung die Parole der Theater-Koncessionierung müßtig streng beobachten. Beweis liegt ein Bedürfnis, dort Komödie zu spielen, nicht vor. Das Publikum mag's nicht, der Wirth verdient nichts, der Director macht v. anges. Gesicht, die Schauspieler erregen Verdauern — wozu also immer wieder „Abendgründungen“ in voller Zeit, wo die bestehenden Bühnen leere Häuser kaum verhindern können.

Der Rassendienst des bissigen Bankhauses Wahl u. Partner hand vorgestern auf dem Fußboden des Kaffeehaus der Reichskanzlei einen Hundert-Mark-Schein, welchen der ehrliche Mann sofort an den Kellner abfertigte; der Verlierer stand noch im Vocal und zeigte sich dem Manne gegenüber entwöhnt erstaunt.

Wie uns von wohlunterrichteter Seite mitgetheilt wird, ist eine Frau Venpert (rechts; Leypert) in Weißig bei Plauen, welche, wie wir in Nr. 146 erzählen, wegen des drinndenden Verdachts, in der Nacht zum 2. Pfingstsonntag das Haus ihres Mannes in Brand gestellt zu haben, am Morgen des nächsten Tages verhaftet ward, nach mehrstündigem Haft am 29. Okt. als völlig unzulässig wieder entlassen worden. Die Untersuchung gegen sie ist eingestellt.

Vor einigen Tagen berichteten wir, daß der Generalverein zu Namens bei seiner Versammlung nach Dresden das bissige Königl. K. u. S. Gewerbe-Museum besucht und sich dabei seinen Untertanen in derselben vorher mit einem Gesunde, welches genehmigt worden, an das Königl. Ministerium des Innern gewandt hatte. Besuchten dementhal nicht nur auch den Bürgerverein von Tharandt bei seinem Aufstieg nach Dresden das funstgewerbliche Museum besuchen, doch hatte derartige Verabredung, mit einem Gesunde um Unfehlbarkeit einzutreffen und mußte daher das männlich bei dem Director des Museums, Herrn Brokofrat angebrachte Gesicht, wegen Zeihens höherer Genehmigung, abfällig beklagen werden. Da definitiv der Eintritt an den Abenden und Feiertagen nur unentbehrlich ist und ein Besuch dieses Museums 25 Pf. pro Person kostet, fällt es schon höchst in die Waagrede, wenn sich ganze Vereine die Münze nicht verdriicken lassen, die Vorlebungen zu Erlangung solcher Vergnügungen rechtzeitig zu treffen, damit die Ausflüge interessant, lehrreich und hüllig werden.

Heute findet im schönen Schillerparken zu Blasewitz (sicheres Wetter vorangegangen) ein Schuh- und Kindergarten statt. Bei der oft betätigten Couleur der Dampfschlittenfahrt findet man wohl am 10. Uhr Gelegenheit zur pochtischen Abschaffung in der Stadt.

Zwei Monate hat die Königin Carolin hat ihr heute Abend im Hotel zu Augsburg ihren Besuch anmelden zu lassen getraut. Die hohe Frau will die pompeose Ausstattung-Panorama-Dekoration von Adelmann sehen. Das ist im vollen Sinne des Wortes eine Gala-Vorstellung werden weder, in selbstverständlichkeit.

In der 12. Stunde der vergangenen Nacht ist aus einem Neubau in der Gammlerstraße und war in der dort befindlichen Bau und Stallburg dadurch ein Brand entstanden, daß der darin liegenden ungeliebte Kalk durch den im Laufe des Abends eingerungenen Raum entzündet worden ist. Das Handwerkzeug und die Arbeitsstätten der an jenem Neubau beschäftigten Arbeit sind durch den Brand zerstört worden und soll dem betr.

Wetter ein Schaden von ca. 180 M. dadurch erwachsen sein. Besitzer eines Schadens von ca. 180 M. dadurch erwachsen sein.

Das heutige Concert auf dem Lande ist von Wacker und

Stockholm Stockholms

Hannover Hannover

Potsdam Potsdam

Moskau Moskau

Cork Cork

Bremen Bremen

Syria Syria

Hamburg Hamburg

Silbermann Silbermann

Königsberg Königsberg

Paris Paris

Crefeld Crefeld

Hannover Hannover

Wiesbaden Wiesbaden

Basel Basel

Minchen Minchen

Lübeck Lübeck

Wies Wies

Brunn Brunn

welende Eingelagte führt nochmals an, daß ihn Andel unmittelbar vor der That unter dem Tische in die Wiege getragen und wie ein Hund geholt habe und behauptet, daß er während der ganzen That nicht vom Tische aufgestanden sei, sondern erst, nachdem ihn der Restaurateur mit den Worten: "Hören Sie, Freunde, nun seien Sie so freundlich und verlassen mein Vocal" aufgerufen habe, aufgestanden und fortgegangen sei. Die zweite Instanz legte die Strafe auf 1 Monat Gefängnis herab. Robert Andel lagte gegen Friedrich v. Sachow auf Grund einer 6. Petete umfassenden Korrespondenz, wonach Estterer in schon der Form nach beledigender Natur interpretiert wurde und ward der Petete angeklagt daraufhin in erster Instanz zu 80 M. Strafe verurtheilt. Der Kläger erachtete diese Geldstrafe als zu gering und erbot Einspruch, insofern dessen die zweite Instanz die Strafe auf 150 M. erhöhte. Louis Altmann in Görlitz sollte am 5. April seinen Gegner, als er ihn auf dem Bau um Zählung mähte, Kump und Lapp geschimpft haben und deshalb 10 M. zahlen. Auf solchen Einspruch kam ward er freigesprochen. — Die Haushälterin verehel. Vom 1. August 1873 einen Nachmittag 2 Uhr öffentliche Verleihung auf dem Ausstellungsgelände statt.

Die erste gesetzliche Koncession auf Erreichungswagen erhielt Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die Theaterspielstätte hat nur auch von dem bloßen harmlosen Bos-Wip-Garten in Blasewitz Besitz ergriffen. Von reauer Freuen ist nicht viel zu hören — einmal sollen zwei Personen im Auditorium gewesen sein. Widerum doch die Bevölkerung die Parole der Theater-Koncessionierung müßtig streng beobachten. Beweis liegt ein Bedürfnis, dort Komödie zu spielen, nicht vor. Das Publikum mag's nicht, der Wirth verdient nichts, der Director macht v. anges. Gesicht, die Schauspieler erregen Verdauern — wozu also immer wieder „Abendgründungen“ in voller Zeit, wo die bestehenden Bühnen leere Häuser kaum verhindern können.

Der Rassendienst des bissigen Bankhauses Wahl u. Partner hand vorgestern auf dem Fußboden des Kaffeehaus der Reichskanzlei einen Hundert-Mark-Schein, welchen der ehrliche Mann sofort an den Kellner abfertigte; der Verlierer stand noch im Vocal und zeigte sich dem Manne gegenüber entwöhnt erstaunt.

Die Theaterpielstätte hat nur auch von dem bloßen harmlosen Bos-Wip-Garten in Blasewitz Besitz ergriffen. Von reauer Freuen ist nicht viel zu hören — einmal sollen zwei Personen im Auditorium gewesen sein. Widerum doch die Bevölkerung die Parole der Theater-Koncessionierung müßtig streng beobachten. Beweis liegt ein Bedürfnis, dort Komödie zu spielen, nicht vor. Das Publikum mag's nicht, der Wirth verdient nichts, der Director macht v. anges. Gesicht, die Schauspieler erregen Verdauern — wozu also immer wieder „Abendgründungen“ in voller Zeit, wo die bestehenden Bühnen leere Häuser kaum verhindern können.

Der Rassendienst des bissigen Bankhauses Wahl u. Partner hand vorgestern auf dem Fußboden des Kaffeehaus der Reichskanzlei einen Hundert-Mark-Schein, welchen der ehrliche Mann sofort an den Kellner abfertigte; der Verlierer stand noch im Vocal und zeigte sich dem Manne gegenüber entwöhnt erstaunt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die erste gesetzliche Koncession auf Erreichungswagen erhielt Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen auf Erreichungswagen erhielten Herr Pleiß in Dresden im September 1873, nachdem seine Maschine einen einen Dampfzug auf den Straßenfeldern in Borna gefertigt hatte. Die Landwirtschaftlichen Betriebe haben damals die Koncession bewilligt.

Die ersten gesetzlichen Koncessionen

Nr. 159

Staaten, welche sie vertreten, zu jenen, bei welchen sie accredited sind, zu bestreiten. Wenn nun Graf Beust in diesem Sinne gewirkt hat, so mag man ihm vielleicht anderwärts einen Vorwurf daraus machen, in Wirklichkeit aber hat er nur seine Pflicht getan, und wenn jenes Frankfurter Blatt, welches den ganzen Beust-Rummel in Scène gelegt hat, nur zu erzählen weiß, es seien Weisungen nach London gegangen, Graf Beust sollte sich "verbrecherischer Untreue" enthalten, so ist dies complettet Unzinn. Es ist möglich, daß Graf Andrahy in der letzten Zeit Veranlassung gehabt hat, dem Grafen Beust mit Nachdruck auf dessen Anordnungen specielle Weisungen zugehen zu lassen, allein ein Botschafter, dem man erst "verbrecherische Untreue" zu verneinen hätte, wäre gewiß überall am längsten Botschafter gewesen.

Frankreich. Paul de Gassagnac steht im "Paus" dem Misslückum aus Anlaß der Verfolgung des Herrn Bonnet-Durier. Ein glänzendes Böschungsdenkmal steht: "Nun steht Ihr, Ihr Heilmeister, die Ihr glaubt, der Marshall werde immer schämen und die Minister wären Menschen; was sagt Ihr denn jetzt? Die Jules Simon und Martel entlassen wurden, steht auch dies Niemand ist möglich. Als es geschah war, sagte man: 'Es war ein mutiger Streich, aber er wird es dabei beweisen lassen und nicht weiter geben.' Nun denn, er ist weiter gegangen, der Marshall, und er wird nötigenfalls noch weiter gehen: Das ist jetzt sinnlos. Bisher hat das Cabinet noch keinen Fehler gemacht. Es bleibt dem großen conservativen Syndicat nun: es öffnet jederzeit die Arme, wosfern es nur seine besonderen Parteiinteressen rücksichtigt; ob daß die Städte unserer Verwaltung zum größten Theil ausgemischt, es verhältniß die Kommunards; was kann man mehr verlangen? Es ist zwar kein 18. Brumaire und kein 2. Dezember; aber es kann in anderer Form für Frankreich ebenso ungünstig sein. Wie verzerrt der Regierung, daß diese Verhaftung für die Bahlen unendlich mehr wert ist, als alle Amtskontrolle und Meister der Welt."

Paris., 6. Juni. (Tel.) Von Seiten der hiesigen französischen Botschaft wird die Nachricht, das Kurs eingedroht und die Bataillons-Pausas verhindert sei, für unbegründet erklärt.

In Paris wurde im Bistum einer zahlreichen, vorwiegend aus protestantischen Nobilitäten und Clässern bestehenden Versammlung die ehemalige lutherische Facultät von Straßburg wieder eröffnet. Ocean beriefst ist Professor Richtenberg. Nach der Eröffnungssrede des Deans, welcher unter dem lebhaften Beifall seiner Zuhörerchaft dankend des Elterb erwähnte, den Herr Waddington, der letzte Universitätminister, für die Überherstellung der eingegangenen Facultät an den Tag gelegt, blieb Professor Matten eine erste Vorlesung über das lutherische Dogma der evangelischen Wohlthat, wie sie in den Kirchen der Augsburger Konfession gelehrt wird.

Niederlande. Die verstorbene Königin war in ihren ethischen Verhältnissen nicht sehr glücklich. Sie liebte für die Interessen höherer Gelehrtenbildung und war die Vertreterin der Intelligenz und des Gelehrten am Niederländischen Hofe. Durch ihre deutsche Geburt stand sie den politischen Handlungen in Deutschland näher. Sie war jedoch Zeichen sehr abfällig, und hätte es an ihr gelegen, so würde sie wahrscheinlich die Niederlande in eine verderbliche, Deutschland feindliche Politik hineingetrieben haben. Durch Erziehung und persönlichen Gesundheitszustand neigte sie zu Frankreich, wie sie denn auch mit Werke Französisch sprach und lasste. Wie aus den gehobenen, später veröffentlichten Papieren des Kaisers Napoleon hervorging, bestätigte sie denselben nach der Schlacht bei Austerlitz, dem Siegesblau der preußischen Heere durch Aufstellung eines Observationskorps und eventuellen bewaffneten Unterstützung der süddeutschen Fürsten in Halt zu geben. Gleichzeitig suchte sie durch ihre Verwandten in Petersburg den Zar in ähnlichen Sinne zu beeinflussen. Ihr Sohn gegen die Neugestaltung Deutschlands leute sich erst in jüngster Zeit einzermachen, nachdem sie mit dem Kaiser und dem Kaiserin im vergangenen Jahre am Rhein zusammengetroffen war.

Russland. Man schreibt hochstfelds: Die auf ihre Posten zurückkehrenden Botschafter sind nicht zu Spezialberührungen beauftragt, dahegen im Stande, überall ein die Verbindung zu verbreiten, das Russland keine Wendung bei der Landkarte des Orients zu bewege, vielmehr das gleiche festhält, da die Christen einzutreten, wie dies von Seiten des gesammten Europa gefordert wurde. Ebenso wird Russland alle revolutionären Erhebungen, sowie das Eintreten türkischer Balkanstaaten und Nachbarstaaten in den Krieg fernhalten, welche es dies Seelen gegenüber gezeigt hat. Nicht steht und ferne, als neue Verwicklungen der Situation herbeizuführen. Über die endliche Bildung der orientalischen Schwesterstaaten bleibt die Mitteilung der Mächte Russlands ausgeschlossen. Von einer Befandens-Conferenz im Hauptquartier verlautet nichts, dagegen schreibt der Kaiser bei den Bezeichnungen Anfang nehmen, seiner persönlichen unveränderten Willensmeinung Ausdruck zu geben.

Türkei. Auf Anordnung des Balcha-Mästerrli wird auf der Bahnhoflinie Russisch-Barna eine Strecke, welche in einer Länge von 18 Kilometer den seindlichen Feuer ausgefeiert ist, umgelegt. Dazu wurden alle Männer Russlands (Greife, Kinder und Freunde Unterthanen) aufgeboten, um an der neuen Bahntrasse zu graben. Alle Gewölbe mussten gefertigt werden, dann zogen mit Tagesanbruch 6000 Männer mit Schaufeln und Spaten unter Begleitung zweier Militärsoldaten hinein an die Arbeit, welche binnen vier Tagen beendet sein soll.

Rumänien. Die Kreiskorrespondenten, deren Zahl Legion ist, melden sich auf das Studium von Land und Leuten in Rumänien und verlädt über Territorien und Regionen beschrankt — nicht zum Vorteile der Rumänen; denn die Berichte sind ganz gezeichnet, auch den letzten Rest von Rumänien, den sie wahrscheinlich keit des Fürsten Carl von Rumänien, den sie wahrscheinlich

so entnehmen wir der Unterhaltung eines Correspondenten des "Edm. Ito," mit russischen Offizieren folgenden: Die rumänische Armee wird den Russen nicht im geringsten gefährlich; eine wortlose Unterstüzung vertritt man sich von ihr nicht. Die rumänischen Offiziere betrachten sie keineswegs mit fahrenden militärischen Geschichten, zu Paradesoldaten und Streitkämpfern mögen sie gut sein; Offiziere sind sie nicht. Und wie die Armee im Befehl, so hat auch das ganze Land es schon verstanden, sich die gründliche Verachtung seiner Bundesgenossen zu erwerben. Der eine leiner Offiziere sagte mir: "Man mag uns Russen vorwerfen, daß wir noch auf einer niedrigen Kulturstufe stehen, und hat auch Recht damit, wenn man uns mit Westeuropäern vergleicht. Doch wie groß kommen wir und vor, wenn wir diese Rumänen betrachten! Keine Liebe zum Vaterlande und zum Herrscherhause, keine Industrie, keine Kunst, keine Religion, keine Familie, keine Sittlichkeit und Schön, weder im öffentlichen noch privaten Leben." Ich kann diesen Ausspruch nur Wort für Wort unterscheiden, besonders die Korruption im Familienleben ist entsetzlich. Die Bande der Ehe existieren kaum dem Namen nach; häufig dienen sie nur zum Deckmantel und zur Erledigung gewisser Sünden, und glauben Sie nicht, daß ich hier nur das Proletariat im Auge habe. Die Sittenverderbnis ist gerade in höheren Kreisen eine unglaubliche, und das Schlimmste ist, daß gerade hier jedes Gefühl dafür ganzlich erloschen ist. Der schwere Reichstag des Balcan ist darin — ins Dau tritt er mit seiner Familie Waller und ihres Neißels, auf der Promenade läuft er in eleganter Kleidung, mit galonierten Bedienten. Fragen Sie seine Frau Gemahlin, woher die Mittel zu solchem Aufwand stammen; vielleicht, ja wahrscheinlich wird sie Ihnen ganz offenlegenscheide Muschelkasse geben. Es ist eine wunderbare Komödie; ein fast dem Untergange bestimmtes Volk erklärt sich im Augenblick vollständiger Ohnmacht für unabhängig; für unabdinglich in einem Zeitpunkte, wo der rumänische Käfer weniger im eigenen Lande zu sagen hat, als ein preußischer Landrat in seinem Kreise!

Der Kaiser Alexander ist in Ploesti eingetroffen und enthusiastisch empfangen worden.

Montenegro. Der Kampf bei Malat endigte Mittags mit dem vollständigen Rückzug der Türken. Der Verlust der Türken beträgt gegen 700 Mann, während die Montenegriner gegen 80 Mann verloren. Am Norden, in der Umgegend von Artas, finden ebenfalls Gefechte statt. Die Montenegriner besiegen die Türken und nahmen die Kula Qarne del Nistic. Da gegen verlautet aus französischer Quelle, daß Ali Salis Balcha, welches mit 40,000 Mann in Albanien operiert, die Montenegriner vollständig geschlagen und die Einde von Danilograd besiegt haben soll. Das albanische Corps, welches am 2. d. in Montenegro eingedrungen ist, besetzte eine Anzahl Blockhäuser. Im linken Zentrum

habe vorliegend, haben die türkischen Truppen alle feindlichen Verbindungen erobert und besiegt.

Ali Salis Balcha meldet: Die Montenegriner bombardierten Gebäude im Distrikte Lipere, wurden aber von den türkischen Truppen gestoppt auf das Kräftigste angegriffen, welche sich der Dresdner sehr ungewöhnlichen Anstrengungen anstrengen, da der rege Besuch viel zu wünschen läßt — bis jetzt. Es wäre zu bedauern, wenn sich Herr Altmüller hierdurch entmutigt hätte, in seinen Bestrebungen fortzuführen.

Kleinasiens. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Steinkasins. Neben den telegraphisch gemeldeten kleinen

Fällen der Todesfälle meldet der Correspondent des "Daily

Telegraph" in Exeter unter 2. d. W.: Vor zwei Abenden

erzielten 4000 Mann türkisches Cavalere von Muhammed

Balcha's Armee, unter dem Befehle von Moussa Balcha, gänzlich

ununterstützt von Infanterie oder Cavalere, den Befreiungskampf

gegen den Montenegrinern große Verluste verbrachten.

Die von Herrn Dr. Neßmiller engagierten ungewöhnlichen Kräfte des Sommertheaters legen dieser Direction nicht bedeutende Opfer auf. Die Bagen sollen sich monatlich auf 3000 Thlr. beladen. Man kann leider nicht sagen, daß die Dresden die ungewöhnlichen Anstrengungen anstrengen, da der rege Besuch viel zu wünschen läßt — bis jetzt. Es wäre zu bedauern, wenn sich Herr Altmüller hierdurch entmutigt hätte, in seinen Bestrebungen fortzuführen.

Eine auffallende Unterhaltung zwischen dem Theaterschaffner zu Hannover und zu Dresden ergibt sich aus dem Umstände, daß Herr Maurice Reville habe mit ungewöhnlichen Erfolgen "Othello" in Hannover aufgeführt und zu Hannover gleich sich aus dem Sommertheater, das von Herrn Altmüller aus Dresden geleitet, Sommer-Konzerte in Pawlowo bei Petersburg zu dirigieren, und da die Zusage nicht erfolgte, hat sich Art. v. Kerner-Schaffner, Mitglied des Director-Akademie-Theaters, vorbehoben und verließ die Sommer-Konzerte, ebenso wie der Sänger G. S. Müller, der ebenfalls aus Dresden gekommen war.

Johann Strauss hat 1. J. contractual eingewilligt, die vor einigen Jahren auch von Herrn Altmüller aus Dresden geleiteten Sommer-Konzerte in Pawlowo bei Petersburg zu dirigieren, und da die Zusage nicht erfolgte, hat sich Art. v. Kerner-Schaffner, Mitglied des Director-Akademie-Theaters, vorbehoben und verließ die Sommer-Konzerte.

In Wien ist am 3. Juni der Verfasser des bekannten "Mozart-Cataloges", L. v. Kochel, im 77. Lebens-

jaahr gestorben.

Zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Holzbrücke zu Coburg am 1. Juli hatte Tempelte einen Festzug, der Herren Ernst einen "Festzug" veranstaltet, der Seelbahn-Bahnhof spielt in den Studien "Das alte Eisen", "Die ehemalige Bäckerei" und in Meyer's "Vorstadtcafé".

Die Weißbrotbäckerei der Bäckerei ist in Sennheiser-Stenographie, herausgegeben im Selbstverlage von dem gewöhnlichen Stenographen, verhandelt. Ein kleiner aber prächtiger Saal von über 1000 Plätzen

Familienanzeichen.

Geboren. Ein Sohn: Joh. Schaeffer, Bläser in Wanadolde, Max Rosberg in Oelsnitz, härtig, Control. in Wenz. Oscar Graubner in Arantenberg 1. S. Dr. med. Knecht in Waldheim. — **Eine Tochter:** G. Krause, Blechschuldr. in Oelsnitz. Hans Adam Süde in Leipzig.

Berichtet: Clara Gildner mit Oscar Thomas in Wilsdruff. Franz. Schwarz in Torgau mit Ernst Dörmann, Kaufmann in Wilsdruff v. O.

Aufgeboten: Schmiedegeb. G. R. Gueris mit J. G. P. Bauer, Landwirths. E. D. Dörner M. A. Beck mit A. G. Friedl, üb. Handarb. E. D. Handarb. M. R. Hölzl gen. Domholt mit C. B. G. Weiß, D. Thaler. D. M. Hohenberger mit G. B. F. Wunderwald, D. Bauer & C. B. Hölzl mit J. B. G. Petzelt, Schuhmacherstr. E. D. Ammermann & C. B. Schöne mit A. G. geköpft. Gold geb. Sauerländer, Brauereibauernv. E. D. Sicherheitsmeister J. A. Möller mit M. Neid, Hausbesitzer E. D.

Vertraut: Hilmar Giebhardt mit Helene Koch in Leipzig. Carl Sonntag in Leipzig mit Anna Kainrath in Wien.

Verstorben: Kreissekretär Franz's En., Franz Al. Egon in Leipzig + 5. Elise Voigt in Dresden.

Unsere heute erfolgte charakte. Verbindung zweyen sehr und nur durch ergeben zu anzusehen.

Theodor Bahrmann,
Auguste Bahrmann
geb. Hörrig.
Mitternd. Lauscha bei Königs-
brück, den 5. Juni 1877.

Todes-Anzeige.
Am 7. d. M. trug 4 Uhr, ver-
schied fast meine gute Frau

Paul. Emilie Wittig
geb. Simon
aus Reichenbach i. B. Diese
Trauernacht widmet allen
Verwandten und Bekannten der
Gesetzten.

Adolph Wittig
als Witte, nebst Schwager.
Die Beerdigung findet Sonn-
tag Nachmittag 4 Uhr statt.
Möglichkeiten und Verda-
ten den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.

Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19 Uhr
einfach und der Tod auch das legte
hind, unter siehe, verzeigte
den 8. Juni 1877.

Dresden, den 7. Juni 1877.
Gern. Vermittlung 19

Prager Herren-Bekleidungs-Salon.

E. Wiener,
Schloßstraße Nr. 24, 1. Et.
Niederlage von B. Straschitz,t. t. österr.  Gossneider

aus

Prag.

DRESDEN,
Schloßstraße Nr. 24, 1. Et.,
empfiehlt zur Saison 1877
sein Lager, bestehend in den neuesten Stoffen zur
Ausfertigung von nur seiner**Herren-Garderobe**
zu mäßigen Preisen, sehe österreichische
Bücher und sehr solide Arbeit.
Indem ich mein Geschäft in 1. Etage bei ge-
ringen Preisen betreibe, bin in der Lage, davon
durch billige Preise stolze zu können.
Specialität in österreichischen**Haus-**
Garten-
Jagd-
Reit-
Bei Banzahlung 5 pCt. Rabatt.
Prager Herren-Bekleidungs-Salon.**Wands-Anzüge**für
Knaben
im
Alter
von
2
bis
14
Jahren
offerirt**P. Schlesinger,**
Wilsdrufferstraße 37.**Alpacca**150 verschiedene moderne Far-
ben), über 1/4 breit, 30 Pf.**Batist,**
im grossen Bazar.**Eine große Partie**
Heringstonnen,
verkauft villa Carl Otto Jahr,
Wilsdrufferstraße.**Pianos**

J. Kauf u. Mietje Seitenstet. 13.

Hundewerden gut gekörnter Baumwolle, 36
bei Frau Wunderlich, früher
Schönstrasse. Wegen 4 Trop-
pen billiger.**Bandwürm**
befestigungs-Stunden-Schmerz-
los und sicher B. Lange,
Schönstrasse 19, 1.

Tägl. Nachm. von 1-5.

Trutten
zur Zucht u. zum Schlachten, ver-
kaufst äusserst villa Reichenbach.
Güterbahnhofstr. 13.**Hals-u.Brustleiden**,selbst in vorgeschriebenen Stadien,
werden zuverlässig geholt (füllig
nach-nachschreibende Geheilte) durch
die auf Alex. v. Humboldt's
(es constatirte gänzliches Fehlen
von Asthma u. Tubercolose bei
diesem Gebrauch) Veranlassung
eingeführten und seit vielen Jahren
bewährten Prof. Sampson's Coca-Pillen Nr. 4, 1 Schacht.
RMKs, 6 Sch. 16 Mk. Nächste Be-
lehrung gratis vorne d. d. Mor-
sapothek Mainz u. deren Depots:Dresden: sämtliche Apotheken, Berlin,
B. O. Pflug, Apoth. Luitpoldstrasse Nr. 30
M. Kuhmeyer, Schwansen-Apotheke, Spät-
terstrasse 77, Halle a. d. S.; Dr. Jäger,
Apoth. Leipzig; R. B. Paulsen, Engel-
Apotheke**8 bis 10 Centner**
felsiste-Magdeburger
Sauerkrautfindt noch billig zu verkaufen
Scheideberg, 17. C. S. Delmann.14 Neuengasse 14,
grödüber der Seestrasse.**Seifen- u. Kerzengeschäft**

en gros u. en detail.

Hochfeine frische

Sennbutter

Hauptstr. 9, im Hofe.

Dresden: sämtliche Apotheken, Berlin,
B. O. Pflug, Apoth. Luitpoldstrasse Nr. 30
M. Kuhmeyer, Schwansen-Apotheke, Spät-
terstrasse 77, Halle a. d. S.; Dr. Jäger,
Apoth. Leipzig; R. B. Paulsen, Engel-
Apotheke**2 Badtröge**
folien Sonnabend, den 9. Juni,
Vorm. 10 Uhr, in meiner Wohnung
öffentlicht und gegen Baar-
zahlung versteigert werden.

Trachtenberg, 8. Juni 1877.

Vogel, Strudricher.

Für Damen!

Ein Herr, 43 Jahre alt, ge-
bildet und von heiterem Sinn,
mit 6000 Thlr. Vermögen, sucht
bekanntlich mit Vermögen, um
sich zu verschelten. Mitwen-
det Alter bevorzugt. Wohl-
gemeinte Anträge unterB. B. 933 im Invaliden-
bank, Seite 20, niederlegen.

Das Aufpolieren

von Bildern und Instrumenten
wird unter Garantie prompt
und billig abgeführt Königs-
straße 8, 3. rechts.Provencer-Oel
in Blaschen und ausgemogen.
Tafeln, a. Ps. 70-80 Pf.
Gothaer Tervat-würfe.
Magdeb. Sauerkohl.Preiselbeeren.
Schweizeräte.
Lindburger Käse.
Mineralwässer.
Spirituosen.

Die letzte Sendung

Messina-
Berg-Apfelsinen,
süß, saftreiche Imperial,
sowie eine WagenladungGenueser
Citronen,
große und haltbare Frucht,
empfiehlt im Ganzen
und im Einzelnen billigstCarl Otto Jahr,
Wilsdrufferstraße.Bäckerei-
Verkauf.Eine sehr flotte Bäckerei in
einem lebhaften Orte ist bei
2000 Thaler Angabe zu ver-
kaufen. Off. unter B. V. 75
Bil.-Erb. d. Bl., gr. Klosterg. 5.
In einer Provinzialstadt oder
auf dem Lande wird eineZopfzähne, vorzüglich
neue, alte, reichhaltige Kno-
wohl von 25 Pf. mit verzier-
tem Schild von 30 Pf. an.Kinder- oder Krummfähne
aller Sorten, zum Banddurch-
ziehen von 10 Pf. an, gewöhnlich
von 8 Pf. an, außergewöhnlich
drei in Münzen von 30
Pf. an.Haarspitzen zum Banddurch-
ziehen, Stück 10 Pf.Zopfzähne, vorzüglich
neue, alte, reichhaltige Kno-
wohl von 25 Pf. mit verzier-
tem Schild von 30 Pf. an.Kinder- oder Krummfähne
aller Sorten, zum Banddurch-
ziehen von 10 Pf. an, gewöhnlich
von 8 Pf. an, außergewöhnlich
drei in Münzen von 30
Pf. an.Zopfzähne, wegen außer-
gewöhnlicher Stärke besonders
zu empfehlen, soll gearbeitet,
18 Centr. oder 7 1/2 Zoll lang,
Stück 25 Pf.Standfähne, gewöhnlicher
Größe, Stück 10 Pf. empfiehltA. M. A. Flinzer,
16 Nameisstraße 16,
24 Freiberger Platz 24.Dampf-
Dreschmaschinen-
Verkauf.Eine im besten Zustand
befindliche Dampf-Dresch-
maschine (engl. System),
patentiert von Rowy u. Co.
in Lincoln, ist für die Hälfte
des Kostenpreises unter Ga-
rantie zu verkaufen. Off.
unter J. D. 33 an die Herren
Hausenstein und Vogler
in Chemnitz.Nähmaschinen
älter Systeme,
General-Agentur der
Orig.-Howe-Maschinen,
mit vorzüglichster Qualität unter
Garantie, bei stolzigen Preisen
empfohlen. Auch ver-
mehrte Maschinen für wohnd-
liche oder monatliche Benutzung
unter günstigsten Bedingungen.Bernhard Köhler,
Chemnitz, Langestrasse Nr. 6.
Dresden, Bettinerstraße 23.
Reparatur (aller Systeme).Getragene Hosen
werden gelauft, können auch de-
fekt sein. Pillnitzerstraße Nr. 54,
Souterrain.Eine
Fleischerei
in Dresden ist an einen zah-
lungsfähigen Käufer sofort zu
verkaufen, später oder sofort zu
übernehmen. Die Wette ist
nicht hoch. Gesl. Adressen unter
"Fleischerei" an die Expedition
dieses Blattes, Martinistraße 13,
einzusenden.Padencenrichtung
ist zu verkaufen Palmstrasse
Nr. 26, im Hofe.Eine schwere Hartplatte Kom-
mode, desgl. Sekretär, eine
große Zellentafel sind billig zu
verkaufen. Jahnstrasse 29, 1. Et.

C. Träbner in Freiberg.

Aufforderung.**Berlusträger der Gewerbebank****Fröhner & Comp.**Motto: Aufgelistet muss werden und Redermann muss überzeugt
werden, das mit der Fackel bis in den letzten Winkel
hineingelegt worden ist. Dann wird das Volk
beruhigt sein.Hrn. Pastorsrede vom 15. Febr. 73 im Kreis. Abgeordnetenhaus.
In Art. 141 der Dresden Nachrichten in Brüderlichkeit
ist die Anfrage, ob der frühere Gewerbebank-Director
Fröhner, sowie der Aufsichtsrath der Companie Fröhner
u. Comp. nach bestehenden Vandro. wie Melanchthon bestellt
werden könne?Die Antwort Ja! wo kein Bläger, auch kein
Richter. — ist mit Nachdruck zu ergänzen:
Unterzeichnet wurde auf eine an das hohe Ministerium der
Justiz gemachte Eintritts- und 1877, von Sr.
Herrn Justizminister Abeles unterzeichnet, folgendes er-
scheint:Die Weiterausnahme der gegen ic. Redner früher anhängig
gewesenen Untertragung zu Ungunsten des Verleger und die Ein-
leitung der Untersuchung gegen denselben auf Grund des Art. 249,
Ges. 3, des Gesetzes vom 11. Juni 1870 kann vom Ministerium
nicht verfügt werden."Nach dieser Resolution kann eine criminelle Unter-
suchung nur auf Antrag der Verleger stattfinden.
Das Justizministerium weiß Unterzeichneten ferner darauf
hin, nach den Vorrichtungen Art. 386 und 389 sic. der revolutionären
Staatsverordnung und des Gesetzes vom 11. Juni 1870 mehr
als zu Gebote stehendes Material und das der Berlusträger dem
Statthaarzt zur Kenntnahme und Entschließung zu unter-
breiten.Wer von den Berlusträgern der Gewerbebank Fröhner u.
Comp. Interesse an Freiheit und Glauben im geschäftlichen Ver-
kehr, reelles Interesse an wahren volksrechtlichen Verhält-
nissen hat, erfülle hiermit, sich den von mir früher bereit-
gestellten Anträgen anzuhüllen, und zwar auf Grund des vor-
handenen (novis) neueren Thatfa. erfülle hiermit umgehend umfassende
verschämliche Beweise zum Beleit der zustellenden Strafanträge.
August Kielberg, Weißegasse 8, 1.**Das diesjährige**
Haupt-Vogel- und Scheibenschießen
zu Dippoldiswaldefindet den 8., 9. und 10. Juli statt. Die sich hierzu interessie-
renden Zeits. und anderen Budenbesitzer wollen sich rechtzeitig
beim Vorsteher melden.

Dippoldiswalde, den 6. Juni 1877.

Das Directorium:
Müller. Reichel.
Borcheler.**Herren-Strohhüte**
moderuster Haag empfiehlt billig**P. C. Krause,**

EcLe der Wall- und Breitestrasse;

Auction. Sonnabend den 9. Juni, Vorm.
Gasse 20, 1., circa 4 1/2 Centner
gut geräuch. Wurst- u. Fleischwaren,
ca. 300 Kästen gut gepflegte Fleisch- und Dessertweine,
gegen Baarzahlung zur Bereitstellung.

C. H. Viertel, Auctionator und Taxator.

Meine Monogramm-Präganstalt
beabsichtige ich wegen Umbau meiner Geschäftsräume und da-
durch bedingten Platzmangel zu verkaufen. Es ist dadurch einem
jedem Mann Gelegenheit zu einem sicherer Einkommen geboten.
Dieselbe würde sich auch für ein großeres Papiergeschäft eignen.
Abzahlungen auf mehrere Jahre gestattet.

A. Schler, Amalienstraße 1.

Pianino,
wie neu, 7 Octaven, schön im
Ton, Eisenrahmen, elegantes
Gebäude, desgl. ein höchst prächtiges
Nussbaum-Pianino mit großem Verlust, desgl. für
120 Thlr., ferner mehrere gute
Pianinos u. Pianos, welche
ich im Laufe mit angenommen habe, für 35, 45, 65, 75, 85,
95, 110, 125, 135, 145, 155
Thlr., mehrere gute kleine**Flügel,**
worunter Beckstein, Monlich,
Reichenfanz u. l. w., für 100, 120,
220, 250, 320, 400, 450 Thlr.,
ein kleines gebrauchtes**Harmonium**
für 25 Thlr., mehrere neue
im 45, 60, 85, 100, 125, 165
Thlr.Gleichzeitig empfiehlt ich
mein großes Lager**neuer**
Pianinos
und**Flügel**der weltberühmtesten Fabriken
zuden billigsten Fabrikpreisen
unter bekannte Qualität und
Garantie billig zum Verkauf und
Gleichzeitig empfiehlt ich
mein großes Lager**H. Wolfram,**
größtes Piano-Etablissement in
Dresden,8 Wilsdrufferstraße 8.
Neitere gute Pianos und
Flügel werden zum reellen
Werth jed. gern mit ange-
nommen.**Strohhäute**
in allen Größen die jähriger
Fabrik, sollen zu lärmend billi-
gen Preisen geräumt werden.
Wiederverkäufer und Möbel-
macher werden besonders darauf
aufmerksam gemacht.

Seestrasse 1, 1. Etage.

Haus-Verkauf.

Für den Preis von 7500 Mfl. für ein neu erbautes massives Haus, zu jedem Geschäft passend, mit schöinem Garten, etwas Feld und Wuchland, in der Nähe von Pillnitz-Pirna und leicht Hand gleich zu verkaufen. Das Nähe in Großgraua Nr. 25 bei Pillnitz.

Villa-Verkauf.

Erbtheilungshaber soll eine, in der idyllischen Lage der Niederlößnitz, 5 Minuten vom Bahnhofe als legene Villa verkaufen werden. Die Villa hat 5 bewohbare Räume, 2 Küchen, Keller, Waschraum, Waschsalon, Holz- und Stofflager, großen, sauberen Obstgarten, großen, sauberen Wasseranlagen. Preis 5500 Mfl. Näher Auskunft erhält Herr Adolf Wolf, Altmannstraße 32.

In Kötzschenbroda
in Nähe des Bahnhofs, ist eine freundliche, herrschaftlich eingerichtete 1. Klasse, bestehend aus 5 Zimmern, wobei eins mit Balkon, Küche, Speise-, Mädchens-, Badezimmer und schönem Zubett zu vermieten und kann sofort bezogen werden, auf Wunsch auf mehrere Jahre. Näheres beim Baumeister H. Wagner, Siegenhovenstr. 11.

Decoumen und Herrschaften

empfehlen die größte Auswahl von Gütern zum Verkauf, Kauf, Pachtung und neueren Kauf- und Verkaufs-Möglichkeiten zu schneinen Realisierung wird gern entgegen Carl Petzold & Comp., Dresden, Altmarkt Nr. 14, 2. Etage.

Tausch!

Ein sehr gut renomiertes malteses Jindau in Dresden soll auf eine Villa sofort veräußert werden. Näheres bei Gustav Lederer, Mauer 3.

Städtischer wie ländl. Grundbesitz, ganz nach Wunsch, ist mit zum Verkauf, teilweise zum Tausch übertragen, ehemalige zölfen zu civilen Preisen und nehme w. Aufträge entgegen.

Guts-Verkauf.

Ging getreteren Verhältnissen basier ist ein Gut von 152 Hektar Areal mit 3000 St.-E. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein Jindau in Dresden oder gute Hypotheken werden angeboten. Dasselbe liegt direkt am Bahnhof und einer größeren Fabrikstadt. Nachst. durch Beispiele steht auf Adressen unter O. K. 290 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Eine Villa,

in freier, angenehmer Lage, mit idyllem, schwäbischen Garten, laufendem Brunnen, großer Stall- und Remise, in der idyllischen Verhältnisse bald zu verkaufen. Preis. Öffentl. öffnet unter U. 61902 an die Annensteiner-Gesellschaft von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. erwerben.

Eine in der Nähe Dresden, nicht in Dresden selbst gelegene

Restauration

oder Gasthof wird zu pachten und bald, oder auch vor 1. Octo- ber zu übernehmen gesucht. Nach kann vorab bezahlt werden. Gefälligkeiten blieben man innerhalb 8 Tagen bei Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt 4, 1. Et., unter R. A. 500 gefäll. niederzulegen.

Ein

Haus- u. Gartengrundstück vor dem Bahnhof betrieben wird, in der Nähe Dresden, ist mit 2000 Thlr. Anzahlung sofort verhältnisch zuvergütet. S. part. beim Besitzer.

Ein

Hausgrundstück mit Materialwarengeschäft, in mitten der Altstadt, gute Lage, in bei 6000 Thlr. Anzahlung sofort verhältnisch zuvergütet. E. A. Kayser, Gadergasse 3, 2.

Mittergutsverkauf

Ein nachvoll. rentabel. Mitter- gut mit Schloss u. mass. Wirtschaftsgebäude, 375 Hektar groß, mit lebend. u. todt. Inventar, in gut. Pflege u. romantisch geleg., ist bei einer Anzahl. von 60 Mille. Thlr. zu verkaufen. Off. M. D. 5000 bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Gutsverkauf.

Einfache zu demitthaltenden Landgut von 151 Hektar gut. Areal, mit eieg. Bewohnung und massiv. Wirtschaftsgebäuden, s. lebend. und todt. Inventar, ist bei einer Anzahl. von 18 Mille. Thaler sofort verhältnisch. Off. unter R. T. 5079 besiedelt Rudolf Mosse, Leipzig.

Nähe bei Dresden ist ein prachtvolles Hausgrundstück mit 6 Scheiben gutem Boden für 8000 Thaler bei 2000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Alle werden erdeten Altmarkt 5 bei Herren Restaurat. Hanschmann unter F. R.

Bauland.

Zur Anlage einer Fabrik, resp. Gewerbeobjekt, zu welch letzterer das Material vorhanden liegt, ein Stück Land von ca. 500 Scheiben zu verkaufen. Dasselbe befindet sich 1 Stunde von Dresden, nahe am Bahnhof und der Elbe, schön und isoliert gelegen. Zu erfragen bei Herrn Justmann, Annenstraße 5, 2. Et.

Hotel-Tausch.

Ich finde ein Hotel oder gut rentablen Gastronom auf meine herzliche Villa mit Park, ziem. Minuten von Dresden, zu verkaufen, oder gegen Hypothek. Dasselbe steht im Gebäude des Herren Conditor Trepp. Einwohner A. Dresden.

Haus-Verkauf.

Ein in Pulsnitz gelegenes Bauerngrundstück, massiv, mit hintergebauten und überbauten Hörsaum, mitten in der Stadt, schönste Geschäftslage, weitet sich zu jedem Geschäft, g. B. als Kaufmannsladen, für Wagenbauer, Schmiede, Schlosser, Bader, Metzger und Seitenfleider, kurz für jeden Gewerbemann passend eignet, soll unter günstigen Bedingungen verkaufen. Die Liegenschaft kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft erhält Carl Peitsche in Pulsnitz.

Verkauf eines Granitbruches!

unweit Dresden, von massigem Lager weißlich Qualität, mit darauf erbauter massiver Schmiede, Werkstattkuppen, Komptens und vollständigem Schmiede- und Brudnerzeug. Dasselbe ist im vollen Betriebe bei ungemein hoher Rentabilität und fortwährendem Absatz des fertigen Fabrikats. Mdr. unter C. G. 912 im „Invalidenhaus“ Dresden, Seestraße 20, abzugeben.

Guts-Verkauf.

Ging getreteren Verhältnissen basier ist ein Gut von 152 Hektar Areal mit 3000 St.-E. unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein Jindau in Dresden oder gute Hypotheken werden angeboten. Dasselbe liegt direkt am Bahnhof und einer größeren Fabrikstadt. Nachst. durch Beispiele steht auf Adressen unter O. K. 290 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein Gut bei Blaue i. B.

mit 80 Hektar Areal. Bauen und Holz ist mit lebendem und todt. Inventar und prachtvoll ansteckender Erde für 14,000 Thlr. bei 6000 Thlr. dazw. Anzahlung sofort zu verkaufen. Sietzen unter O. K. 919 an Haasenstein und Vogler in Leipzig.

Ein Güter a. D. will seine

in besserer Gegend der An- stadt belegene herrschaftliche Villa

mit Stellung und Wagen-

remise wegungshaber zum Selbststreuerei verkaufen. Selbststreuerei Mithaberes unter O. T. 297 durch Haasenstein & Vogler in Dresden. Die Villa fällt nach Wunsch bezogen werden.

Verpachtung.

In Kötzschenbroda ist ein Dampf- und Wasserkraft mit Heizanlage sofort zu verpachtet. Dasselbe gehört noch dazu ein Waschhaus mit 5 Waschstellen, Trocken- und Bleich- platz nebst 2 Wäscherinnen, auch kann dabei Holz- und Kohlenhandelsbetrieben werden. Das Wäsche erhältet Hr. Töpfer.

Mittergutsverkauf

Ein nachvoll. rentabel. Mittergut mit Schloss u. mass. Wirtschaftsgebäude, 375 Hektar groß, mit lebend. u. todt. Inventar, in gut. Pflege u. romantisch geleg., ist bei einer Anzahl. von 60 Mille. Thlr. zu verkaufen. Off. M. D. 5000 bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein Gut,

angenehm gelegen, 25 Hektar, Nördlicher Gegen, ist unter besonders günstigen Umständen zu verkaufen. Näheres auf Ald. unter O. N. 293 an Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Briefe, Gedichte, Gedichte
soziale, Tafelbilder u. c.
der Bleischer, Almellenstr. 27, 3.

Pianinos,
Pianoforte
in großer Auswahl sehr billig zu verkaufen und zu vermieten
Galeriestraße 5 b, 2.

Billig
zu verkaufen:
ein neuer Kofferwagen, dessel. ein neuer Schmetterlingskoffer, kleine Blechläuse 5.

Achtung
Salbfleisch
a. V. 40 bis 45 fl.

Schweinefleisch a. V. 45 fl.
Marktfleischhalle, Autostadt gegenüber der Post.

Fred. Ed. Arnold sen.
Die seit 10 Jahren auf bester Annenstraße befindet sich 1 Stunde von Dresden, nahe am Bahnhof und der Elbe, schön und isoliert gelegen. Zu erfragen bei Herrn Justmann, Annenstraße 5, 2. Et.

Hotel-Tausch.

Ich finde ein Hotel oder gut rentablen Gastronom auf meine herzliche Villa mit Park, ziem. Minuten von Dresden, zu verkaufen, oder gegen Hypothek. Dasselbe steht im Gebäude des Herren Conditor Trepp. Einwohner A. Dresden.

Haus-Verkauf.

Ein in Pulsnitz gelegenes Bauerngrundstück, massiv, mit hintergebauten und überbauten Hörsaum, mitten in der Stadt, schönste Geschäftslage, weitet sich zu jedem Geschäft, g. B. als Kaufmannsladen, für Wagenbauer, Schmiede, Schlosser, Bader, Metzger und Seitenfleider, kurz für jeden Gewerbemann passend eignet, soll unter günstigen Bedingungen verkaufen. Die Liegenschaft kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft erhält Carl Peitsche in Pulsnitz.

Wer sucht

wießlich gute Sorten

Handschuhe

für Herren und Damen

billig zu kaufen.

der findet

dazu beste Gelegenheit im

Handschuh-Ausverkauf

von Otto Francke,

Pragerstraße 1. D. II.

Einige Regel-Clubs

können noch auf meinem auf renommierten Club Anhänger haben. St. Privat, Blaue-Weinstraße 1b.

J. G. Reichel.

Meinen werben Freunden,

Kennen und Nachbar dar ergebe ich das, daß ich das

Restaurant

mit Garten, Schäferstraße 13,

übernommen habe, und werde ich mich bemühen, meine werben Gäste durch gute Speisen und Getränke zu edlen Preisen in jeder Begegnung zu halten.

G. Kühn.

Originalfertigung

Döllnitzer Gose,

echt,

bei J. Knoteck,

Wilsdrufferstraße 43.

Ginsach Bier,

gut und frisch, a. Liter 11 fl.

Poppitzplatz 21.

Noack, Salzgasse 5.

Schweinefleisch, V. 60 fl.

Brat-Schweinefleisch, V. 70 fl.

Schmetterling, 80 fl. Bier, 60 fl.

Meinen werben Bekannten,

Kunden u. Nachbar zur Nach-

richt, daß ich meine

Restauration

früher Sternplatz 13,

jetzt Vorngasse 2,

verlegt habe. Gleichzeitig empfehle ich auch einen billigen königl. Mittagstisch, sowie ein Bier, Wurst, 1. Kl. Bier, 2. Kl. Bier, 3. Kl. Bier, 4. Kl. Bier, 5. Kl. Bier, 6. Kl. Bier, 7. Kl. Bier, 8. Kl. Bier, 9. Kl. Bier, 10. Kl. Bier, 11. Kl. Bier, 12. Kl. Bier, 13. Kl. Bier, 14. Kl. Bier, 15. Kl. Bier, 16. Kl. Bier, 17. Kl. Bier, 18. Kl. Bier, 19. Kl. Bier, 20. Kl. Bier, 21. Kl. Bier, 22. Kl. Bier, 23. Kl. Bier, 24. Kl. Bier, 25. Kl. Bier, 26. Kl. Bier, 27. Kl. Bier, 28. Kl. Bier, 29. Kl. Bier, 30. Kl. Bier, 31. Kl. Bier, 32. Kl. Bier, 33. Kl. Bier, 34. Kl. Bier, 35. Kl. Bier, 36. Kl. Bier, 37. Kl. Bier, 38. Kl. Bier, 39. Kl. Bier, 40. Kl. Bier, 41. Kl. Bier, 42. Kl. Bier, 43. Kl. Bier, 44. Kl. Bier, 45. Kl. Bier, 46. Kl. Bier, 47. Kl. Bier, 48. Kl. Bier, 49. Kl. Bier, 50. Kl. Bier, 51. Kl. Bier, 52. Kl. Bier, 53. Kl. Bier, 54. Kl. Bier, 55. Kl. Bier, 56. Kl. Bier, 57. Kl. Bier, 58. Kl. Bier, 59. Kl. Bier, 60. Kl. Bier, 61. Kl. Bier, 62. Kl. Bier, 63. Kl. Bier, 64. Kl. Bier, 65. Kl. Bier, 66. Kl. Bier, 67. Kl. Bier, 68. Kl. Bier, 69. Kl. Bier, 70. Kl. Bier, 71. Kl. Bier, 72. Kl. Bier, 73. Kl. Bier, 74. Kl. Bier, 75. Kl. Bier, 76. Kl. Bier, 77. Kl. Bier, 78. Kl. Bier, 79. Kl. Bier, 80. Kl. Bier, 81. Kl. Bier, 82. Kl. Bier, 83. Kl. Bier, 84. Kl. Bier, 85. Kl. Bier, 86. Kl. Bier, 87. Kl. Bier, 88. Kl. Bier, 89. Kl. Bier, 90. Kl. Bier, 91. Kl. Bier, 92. Kl. Bier, 93. Kl. Bier, 94. Kl. Bier, 95. Kl. Bier, 96. Kl. Bier, 97. Kl. Bier, 98. Kl. Bier, 99. Kl. Bier, 100. Kl. Bier, 101. Kl. Bier, 102. Kl. Bier, 103. Kl. Bier, 104. Kl. Bier, 105. Kl. Bier, 106. Kl. Bier, 107. Kl. Bier, 108. Kl. Bier, 109. Kl. Bier, 110. Kl. Bier, 111. Kl. Bier, 112. Kl. Bier, 113. Kl. Bier, 114. Kl. Bier, 115. Kl. Bier, 116. Kl. Bier, 117. Kl. Bier, 118. Kl. Bier, 119. Kl. Bier, 120. Kl. Bier, 121. Kl. Bier, 122. Kl. Bier, 123. Kl. Bier, 124. Kl. Bier, 125. Kl. Bier, 126. Kl. Bier, 127. Kl. Bier, 128. Kl. Bier, 129. Kl. Bier, 130. Kl. Bier, 131. Kl. Bier, 132. Kl. Bier, 133. Kl. Bier, 134. Kl. Bier, 135. Kl. Bier, 136. Kl. Bier, 137. Kl. Bier, 138. Kl. Bier, 139. Kl. Bier, 140. Kl. Bier, 141. Kl. Bier, 142. Kl. Bier, 143. Kl. Bier, 144. Kl.

Königl. Belvedère der Brühl'schen Terrasse. Heute Concert

aufgeführt von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Musikkirectors Herrn Erdmann Pohlholdt.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 50 Pf. Zb. Bleibiger.

Neustadt an der Brücke. Wiener Garten. Neustadt an der Brücke.

Großes Militär-Concert

von Herrn Musikkirector

A. Trenkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 7 Uhr. Entrée 25 Pf. Candler.

Schillergarten in Blasewitz.

Heute Freitag:

Frühlingsfest.

abends

Illumination des ganzen Gartens. Concert

von dem Königl. Kapellmeister

Herrn Friedr. Wagner

mit dem Trompetendorf des Kgl. Sächs. Gardereiter-Regiments.

Programm:

1. Ouverture zu "Arien" von R. Wagner.
2. Adagio aus der Sonate pathetique von Beethoven.
3. Introduction aus "Der Troubadour" von Verdi.
4. O. schöner Mai! Walzer von Strauss.
5. Ouverture à l'Op. "Die lustigen weiber von Windorf" v. Nicolai.
6. Lied: Ein Meer, von Fr. Schubert, vorget. v. H. Wagner.
7. Finale a. d. Op. "Arie, die Tochter der Luft" von Bach.
8. Geburtstags-Mazurka (Zionleur-) Wolla von H. Wagner.
9. Ouverture à l'Op. "Wilhelm Tell" von Rossini.
10. Arie a. d. Op. "Der Freischütz" von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fr. Wagner.
11. Soldatenchor aus "Margarethe" von Gundod.
12. Fanfare des Dragons von Boorby.
13. Ouverture à l'Op. "Dichter und Bauer" von Suppe.
14. Fantaisie über das Weimarsche Lied: "Wie schön bist Du", von Rieswoda.
15. Hennet-Mazurka von Lundby.
16. Harmonisches Retraite der sächsischen Cavalerie v. H. Wagner.

Anfang 5 Uhr. Entrée 50 Pf. Köhler.

Abonnementbillets, 3 Stück 1 Mark, an der Kasse.

Verbindung vom Dampfschiff nach Dresden abends 10 Uhr.

Verkehrsbahn bis 10 Uhr Doppelwagen und einfache Preise.

Stadt-Park.

Heute Concert. Entrée 10 Pf. Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll D. Seifert.

NB. Morgen grosses Doppel-Concert.

Zoologischer Garten.

Sonnabend den 9. Juni a. c.

großes Militär-Concert

von Herrn Musikkirector

A. Trenkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Die Eintrittspreise bleiben unverändert.

Anfang 6 Uhr. Programm 5 Piemont.

Die Verwaltung.

Grosse Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Heute Freitag

Grosses Extra-Militär-Concert

aufgeführt von den Musikkadetten des 1. und 2. Feld-Art.-Reg. Nr. 12 u. 25 unter Leitung ihres Stadtkommandos Herrn W.

Baum und Herrn L. Naumann.

Anfang Abends 6 Uhr. Entrée 40 Pf.

Bei angehender Dunkelheit große Illumination des ganzen Gartens.

Aufführungsvoll Ferrario.

Annenstr. Hotel Annenhof 12.

Heute den 8. Juni

zur Einweihung des neuen Concertgartens

Großes Militair-Concert

mit Illumination

von Herrn Musikkirector A. Schubert mit dem Musikkor der

Orchester 30 Mann. R. S. Bönnier.

Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.

Dresden. Ergebnis C. J. Fischer.

Schweizer-Haus.

Heute

Garten-Frei-Concert.

Anfang halb 8 Uhr.

Park Reisewitz.

Heute von 6 Uhr an Frei-Concert.

Gleichzeitig empfiehlt ich eine reichhaltige Speisenkarte, selbst gedachten Kunden, f. B. Bier auf Eis.

Aufführungsvoll A. Nohleber.

Lincke'sches Bad.

Heute Freitag

Gr. Militär-Doppel-Concert,

aufgeführt von der Capelle des K. S. 1. Leib-Grenadier-Regim. Nr. 100 (Orchester 54 Mann) und der Capelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108 Prinz Georg (Orchester 51 Mann) unter Leitung ihrer Directoren

A. Ehrlich und C. Werner.

Der letzte Theil wird von den vereinigten Chören ausgeführt.

Vorleitender Dunkelheit prachtvolle Illumination des ganzen Etablissements

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Abonnements-Billets haben von beiden Chören gegen Nachzahlung von 20 Pf. Gültigkeit.

N.B. Passe-partout-Billets haben keine Gültigkeit.

J. Linke.

PROGRAMM.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Kreutzer: Ouverture à l'Op. "Das Nachtmäder". 2) L. v. Beethoven: Marsch à la Turca a. d. "Ruhnen von Alben". <p>Schützen-Regiment Nr. 108.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3) J. Strauss: O. schöner Mai! Walzer. 4) Hoch: Fantezie für Trompete über "Weber's letzte Gedanken". (Herrn Stamis.) <p>Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100.</p> <ol style="list-style-type: none"> 5) G. Rossini: 2. ungar. Mazurka. <p>Schützen-Regiment Nr. 108.</p> <ol style="list-style-type: none"> 6) Rossini: Ouverture à l'Op. "Wilhelm Tell". 7) Meyerbeer: Schub und Schwerterweise a. d. O. "Die Hugenotten". | <p>Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100.</p> <ol style="list-style-type: none"> 8) Menzel: Concert-Polka für 2 Trompeten. (Die Herren Stein und Brüder). 9) R. Wagner: Trauermarsch a. d. Musidrama "Die Götter-Dämmerung". <p>Schützen-Regiment Nr. 108.</p> <ol style="list-style-type: none"> 10) Arug: Deutsche Fantasie zur Einweihung des Hermann-Denkmales. <p>Beide Chöre vereint.</p> <ol style="list-style-type: none"> 11) R. Wagner: Ouverture à l'Op. "Meisters". 12) Verdi: Marsch und Finale a. d. O. "Aida". 13) J. Strauss: Bagatelles-Walzer. 14) 3. Marsche: a) Unrath: "Kuschl gereag" -- b) Suppe: "Rattlinga" -- c) Saro: "Bombardon". |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Circus Benz,

Dresden, am Böhmischem Bahnhofe.

Dienstag, 26. Juni, findet hier die letzte Vorstellung statt.

Freitag den 8. Juni, Abends 7½ Uhr:

Parade-Gala-Vorstellung:

Die Königin von Abessinien.

14 dresorierte Hengste. — Die Post mit 12 Ponies. —

Die helle Fahrtschule. — Die große akademische Voltige.

Sonnabend: Die Königin von Abessinien.

Sonntag: Zwei Vorstellungen. Um 4 Uhr: Großes chinesisches Fest. Um 7½ Uhr: Zum letzten Male: Die Königin von Abessinien.

Sonntag, den 10. Juni, Nachmittags 4 Uhr.

Zweites großes Wettrennen

mit neuem Programm.

Erste Auffahrt der deutschen Luftschifferin Frau Auguste Scenius mit ihrem Luftballon „Deutsches Reich“.

Hochachtungsvoll E. Renz, Director.

Stadt Metz,

Kaiserstrasse Nr. 6.

Heute Concert

von der Capelle des Hauses.

Anfang 6½ Uhr. Entrée frei. Carl Hennig.

Ballhaus.

Heute Freitag Militair-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

N.B. Die Concerte finden jeden Freitag statt.

H. Augermann.

Körnergarten.

Heute Freitag Frei-Concert. Gleichzeitig empfiehlt ich eich

Baum, Körner, Lager- u. einfach Bier. Ergebnis E. Hörenz.

Stadt Kirchberg, grosse Frohng. 2.

Heute sowie folgende Tage humoristisches Gesangskonzert

von der beliebten Singvogelgesellschaft des Herrn Döring.

Heinrich Plünze.

Niederer

Gasthof zu Gauernitz.

Sonntag den 10. Juni

Schweins-Brämen-Schießen

mit Ballmusik und selbstgeb. Kuchen, wozu ich freundlich

einfahre.

B. Gast.

bei

Bad Kreischa.

Dresden. Klimatischer Kurort.

Anfang der Saison 1. Mai.

Prospekte und spezielle Mitteilungen erhält die

Badeinspektion in Kreischa, sowie in Dresden die Central-

Annoncen-Expedition von G. v. Daube u. Co., Altmarkt 15, I.

Ein neuer großer Transport eleganter

guter

Medlenburger Wagenpferde

sind eingetroffen und stehen dieselben zum

Verkauf bei Gebr. Hirschaff, Hotel Stadt Coburg.

Reiter

Réservees, Schutzmittel (nicht in Summi)

in allen Qual. à 2 M., 3 M., 4½ M., 6 M. und

7½ Mark pr. D. versende unter Discretion brieflich

auch postlagernd, gegen Entsendung oder Nach-

nahme des Beträges.

H. Blumenstengel in Dresden,

Schloßstraße 5, Ende der großen Brüdergasse.

Emil Petermann.

Agenten-Gesuch.

Eine alte, gut eingeführte junger

Reisender

Reisender

Reisender

Reisender

Reisender

Reisender

Reisender

Johann Georgen-Bad

zu Bergeshübel,

Gebirgs-Kurort

bietet bei gesunder, herrlicher, mit umfangreichen Wäldern und Laubholzwaldungen umgebener Lage sehr billigen Sommer-Aufenthalt.

Nähere Auskunft bei der Badeverwaltung dafelbst.

HOTEL

„Zum Deutschen Hause“, Lübeck, Kohlmarkt 273, nahe der Bahn.

Zimmer per Tag ab 1 M. bis 1 M. 50 Pf. Nicht und Verpflegung werden nicht berechnet. Restauration billigst.

G. H. Teytel.

Kirschen-Geräthschaften-Auction.

Montag den 11. Juni, Mittags halb 12 Uhr, sollen Buden, Reiter, Stühle, Tafeln Bänke, Handwagen, Schiebedächer, Kässer, 1 Zelt u. s. w. auf Rittergut Gahmig im Ostdorf verauktionirt werden.

Nur 7 Galeriestraße 7. Jetzt nur noch 14 Tage Ausverkauf

von

Strohhütten

in nur neueren Formen

von 25 Pf. an.

Nur noch 14 Tage.

Nur 7 Galeriestraße 7.

Blitz-Ableiter

neuester Construktion, im Neuer vergoldete Spulen mit Platin-Aufzug incl. 3 Meter langen Spannseilen 20 M. - Aufzugsdrähte incl. verzinkte Leitungsträger pro Meter 1 M. - Die Ausstellung erfolgt durch meine Monture (auch fertig montiert zum Selbstaussteuern). - Alte Leitungen werden umgeändert, alte Spulen neu vergoldet und mit Platin-Aufzug versehen. - Schlosser ist erhalten alle einzelnen Bestandtheile zu fabrikpreisen. Seiffenendorf bei Jüttar.

Conrad Clemens,

Bli. Ableiter Fabrik.

Hierdurch erlaube ich mit erachtens anzugeben, daß ich mit neuem, im liegenden Tage bestehenden

Colonialwaren-, Tabak-, Cigarren-, Produkt.-Geschäft u. Weinhandlung die Fabrikation und den Handel engross & en detail mit Spiritus, Likören, dopp. und eins. Brantewein, Rum, Arac, Cognac, Punsch, Grog- und diversen Esszenen

verbunden habe.

Ich werde hierdurch bestimmt sein, bei eisigen Preisen nur gute und reelle Waren zu liefern, um mit jedem gerechten Vertragen Geschäft konkurrenz zu tunnen.

Bei Bedarf habe ich mich bestens empfehlen und zehnre

Niederseelig, den 12. Juni 1877.

J. G. Ranisch.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmen Aussehen, Anfang 30er, mit einem einträglichen Gesicht, sucht, da es ihm an Tarnung fehlt, eine Verwandtschaft mit gutem Charakter, welche über lange Zeitungen von 1000-2000 Uhr, bestehen und aufrecht gehalten sind, werden geben. Ihre Art mit Bezugnahme der Photographie unter H. T. 1000 Ercd. d. Bl. einzusehen. Berücksichtigkeit Ehrenjade.

Ausverkauf!

Eine Partie zusätzlicher Herren-Hemden in weiß und dunkel empfohlen unter dem Selbstostenpreise.

Eugen Fellmer,

47 Wildenauerstraße 47.

Conditorei- und

Restaurations - Verkauf.

In einer Großstadt Sachsen ist Familien-Verhältnisse selber eine in frequenter Tage beständliche neu eingerichtete Conditorei mit Kaffee und Restaurations zu verkaufen; die kann sofort mit sämtlichem Inventar übernommen werden. Siewerder wollen die Höhe haben und ihre werthen Wünschen unter E. B. 2133 an die Annonsen-Ergebniss der Friedrich Voigt in Chemnitz senden.

Pianino,

einen wenig gebrauchtes, vorzüglich im Ton, sieht für den teuren Preis von 135 Thlr. zu verkaufen. Geist 2, 2. Etage rechts.

Strümpfe

werden angekündigt, sowie großes Lager in allen Sorten Strümpfwaren zu sehr billigen Preisen. Um Zec 31.

Kirchen-Verpachtung.

Mittwoch den 13. Juni soll die in diesem Jahre sehr gut bestandene Kirchenpacht des Rittergutes Schönfeld v. Billitz im oberen Walde daleidt Nachm. 3 Uhr verpachtet werden.

Rilloneje schlägt dinnen 14 Tagen die Haut von Pederleden, Sommerproben, Pferdelecken, vertriebt den gelben Teint und die Röthe der Hale, à Glacen 15 Mar. und 1 Thlr.

Orientalisches Enthaarungsmittel zur Entfernung zu den wachsenden Scheitelhaares und des bei Damen vorkommenden Bartes, à Gl. 25 Mar. —

Haarerzeugungs - Contract, a Rose 1/2 Thlr. und 1 Thlr. erzeugt dinnen 6 Monaten Haupthaare, sowie Schnur- und Gekräute in schönster Halle. - **Chinesisches Haarsärfedmittel**, à Gl. 12 1/2 und 25 Mar., läßt sofort echt in Braun und Schwarz.

Rothe & Co. in Berlin. Alte gute Niederlage in Dresden bei Oscar Baumann, Grauenstraße 10.

Elegant. Vandauer, in noch vollkommen gutem Zustande, sowie ein Paar **Schimmel**,

Malladen, 1/4 hoch, zu leichtem und selbts auch schwerem Zug passend, freim, feblerfrei, im besten Alter, von schöner Figur und Farbe, sind preiswürdig zu verkaufen.

Plättchen bei Nicolai, Schloß Chemnitz bei Chemnitz, Velp. Hochzeit 1 B.

Photographie. Ein photograph. Atelier, welches schon seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist in einer Provinzial- und Garnisonstadt Sachsen befindet, mitester Kundesatz verschieden ist, da dasselbe wenig Concentration unterworfen, ist veränderungs-frei zu verkaufen. Offerten bitten man gefälligst in die Adressen d. Bl. gr. Klostergasse 5, unter der Schleife.

O. M. 305 bis 10. Juni niederzulegen.

Bäckerei - Verkauf.

Eine schwunghalte Bäckerei mit Materialwarenhandlung in einem vortheiligen Lette ist baldigst veräußert zu verkaufen. Gehalte Kaufläden unter E. S. 3303 an die Herren Hanenstein & Vogler in Döbeln erbeten.

Tietze's Hotel in Hermsdorf, unterm Kynast, im **Riesengebirge** fast durchweg neu renoviert, soll bei beginnender Saison beständig empfohlen; einzelne Wohnungen, auch Familien-Wohnungen zu längerem Aufenthalt in großer Auswahl.

Directer Güterverkehr Stettin & Moskau, Stettin & Charkow via Riga

D. „Mehja“ n. D. Hermann, Greifswald nach und von Riga jeden Sonnabend. Willigt normierte Frachträge zu ertragen bei Proschwitz und Hofrichter und Rud. Christ. Griebel in Stettin.

Für Herrschaften!

Eine neue, hochgelebante offene Wagen ist verhältnißmäßig sehr leicht mit großem Verlust

übernommen werden. Siewerder wollen die Höhe haben und ihre werthen Wünschen unter E. B. 2133 an die Annonsen-Ergebniss der Friedrich Voigt in Chemnitz senden.

Pianino, ein wenig gebrauchtes, vorzüglich

im Ton, sieht für den teuren Preis von 135 Thlr. zu verkaufen. Geist 2, 2. Etage rechts.

Ein Pianino, höchst geschmackvoll und modern

gedeut, edler und gesangfreudiger Ton, für 115 Thlr. zu verkaufen. Geist 2, 2. Etg.

Alterthümliche Vorzelane, Stiefel, Taschen, Arme, Gürtel u. d. lauf zu hohen Preisen.

G. Bosin, Gewandhausstr. 1.

Kinderwagen, Habichtsbüle, Krautfabrikbüle, große Auswahl billige Preise.

Giebel: Greifswalder Platz 13.

Auch werden Reparatur angenommen.

Ein Pianino, höchst geschmackvoll und modern

gedeut, edler und gesangfreudiger Ton, für 115 Thlr. zu verkaufen. Geist 2, 2. Etg.

Arthur Kränzner, Bismarckplatz 10.

Pianinos in gr. Ausdr. zu 65, 90, 110

bis 165 Thlr. in Rusk. u. Pol.

Violoncelle zu 20, 40, 50, 60

Thlr. zu verkaufen. Geist 2, 2.

Geist 2, 2. Etage rechts.

Billig zu verkaufen,

Wallstraße 5 a, 1. Et.

im Lombard-Geschäft:

eine große goldene solide u.

moderner

Meiderstoffe,

Möbelstoffe in Riss und Damast.

Reinwand, 54, 64 und 84 breit,

Küchen - Handtücher,

gesickte Tisch - Decken,

eine Partie

Damen - Manschetten,

künstl. Blumen,

eißne Kochgeschirre,

emailiert und verzinkt,

et. et.

Auction.

Montags den 11. Juni

Vormittags 9 Uhr

sollen im Vocale zum goldenen Löwen auf der Neustadt in Zittau die zum Betriebe der Buchdruckerei und Buchbinderei benötigten, im besten Zustande befindlichen, ein Jahr im Gebrauch gewesenen Utensilien und Maschinen, namlich:

1. Buchdruckmaschine,

1. Pappeidecke,

1. Vergolterpresse,

1. Stottpresse,

1. Buchdruckpresse,

1. Briefstölpypresse mit Druck- u.

Padgittern,

2 kleine fünfzähnige Handpapi-

niermachinen,

1 gross Partie Messingplatten

nebst Säritten zum Ver-

goldnen,

1 Sammelschrank zum Ver-</p



H. Rothhan,
Geldschranks-Fabrik,
kleine Plauensche
Gasse 23,
empfiehlt ihre anerkannt
reell und solid
geertigten Fabrikate
in allen Größen,
besonders
Patent-Stahl-
Panzer-Schränke
Den Zeitverhältnissen
entsprechend bedeu-
tend herabgesetzte,
aber feste Preise.
Fabrik u. Lager:
kl. Plauensche Gasse 23.



In Prima-Qualität, zu Fabrikpreisen
empfohlen
Arnold & Leupolt,
Schloßstraße, Ecke der
kleinen Brüdergasse. **Haupstrasse**
Nr. 16.

Hamburger
Habana-Cigarren-Ausschub
kann ich nur noch von Nr. 1, Nr. 2 anbieten,
per Tausend 90 M. 80 M.
In guten Zügen würden die beiden kosten Nr. 1 90 M.
per Tausend 160 M. 150 M.

Arthur Reimann.



Echte Döllnitzer Gose.

Diese schwer zu erlangende Bier liefern wir
von heute ab in Gefilden von 100 Ltr. an, sowie
auch in den bekannten Originalflaschen (unverdickt).
Für Frische wird garantiert.

Königbrückestraße 94. **Gebrüder Hollack.**

Niederlage der Weißbier-Brauerei

A. Landré in Berlin

Leere engl. Porter- und Ale-Gebinde,
von diesem, starken Eichenholz,
Hogsheads, Barrels u. Kilderkins
können alljährlich circa 50 Stück abgegeben werden,
passend für Syrup-Fabriken.
Bier-Import- und Export-Geschäft.
Gebrüder Hollack, Dresden.



E. Richter, geprüfter Bandagist,
Wallstraße 13, empfiehlt sich Bruchs-
leidenden zur Anfertigung und Anle-
gung von Bandagen. Patentierte Bruch-
bänder zur Heilung neuverletzter Bruch-
stellen. Lager von Bandagen aller Art,
elastischen Strümpfen, Leibbinden, Armgelenks-, Harnrezipienten.
Anfertigung orthopäd. Gelenks, Gelenkhaltern und Fußschielen.

Eingesandt! Elegante Neuheiten
in Fantasie-Sonnenschirmen
in geschmackvollsten Mustern, elegante En-tout-cas in reich-
ster Auswahl, dauerhafte moderne Regenschirme in allen
nur denkbaren Sorten zu bestimmt allerhöchsten festen Preisen.
Zurhängesette Sonnen- u. Regenschirme werden mit Ver-
lust verkauft. Herrensonnenschirme in allen Farben. Die Kas-
setten wurden in Wien und Philadelphia preisgekehrt.
Alex Sax, Schreibmaschinst., Georgplatz 11 (Drophnplatz),
vis-à-vis der Kreuzschule.

Eisenmöbel-Fabrik und Lager



aller Arten Gartenmöbel, Zelte u. s. w.,
eigenes Fabrikat, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Annenstrasse Nr. 12 (im Annenhof).

Kaminsky & Müller.

Zahnsgasse 29.

Zahnsgasse 27.

Eiserne Gartenmöbel, Bettstellen, Blumentische u. s. w.
Eisenmöbel-Fabrik von Lindner & Tittel,
Dresden, Zahnsgasse 29, zunächst der Seestrasse.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschpflanzung des Rittergutes Weistropp
ist aus freier Hand zu verpachten. Gebote sind bei Unterzei-
chener abzugeben, wie auch die Bedingungen selbst einzusehen
finden.

Gust. Eitner, Jap.

Gasthof Zum tiefen Grund in der Sächs. Schweiz b. Schandau.

Der ergiebige Unternehmte beobachtet seine gut aus-
gebildeten Zimmer mit ausgezeichneten Betten in dieser
Sommer-Saison zu vermieten. Lage ausgesucht, schöner
Garten mit Promenaden und in der Nähe Radelwaldung.
Der Innenraum ist höchst angenehm. Jeden Tag frische
Kuhmilch aus eigenem Stalle, gute Küche, sowie auf Eis ge-
lagerte Biere und außerordentliche Bedienung. — Billige Preise.
Billard, Piano forte. Täglich 2 mal Postverbindung nach Schan-
dau und Hofstein; 10 Minuten nach der Pabination der
Schandau-Ecksteiner Eisenbahn.

Gefäll. Adressen richte man an den unterzeichneten Besitzer
selbst.

Hermann Braune.

40 Paar
französische Mühlsteine,
bestes Material, im Durchmesser von 80—140
Cm., jollig wegen gänzlicher Geschäftsausgabe
25 " unter Kompreis verkauft werden.
Gegen Kassa 5 % Extra-Mabatt.

J. Rust, Mühlsteinfabrik,
Baumstrasse 14, Dresden-Neustadt.

500 Dz. Kinder- u. Damenstrümpfe,
a Dutzd. von 1 Mark an.

500 Dutzend Herren-Socken,
a Dutzd. von 2 Mark an.

500 Dutzend Kinder-, Damen- und
Herrenhandschuhe in Zwirn u. Seide,
a Dutzd. von 2 Mark an.

200 Dz. Beinlängen zum Ausdrücken
a Dutzd. von 2 Mark an.

50 Dutzend Gesundheits-Sachen,
glatt und Filet für den Sommer zu billigen Preisen,
ein groß und detail.
Unterbeinkleider und Sachen wieder angekauft bei

Carl Wilhelm Seidel, am See 31.

MADAME S.A. ALLEN'S
WELTBERÜHMTER
HAAR-WIEDERHERSTELLER

IN ENGLAND & FRANKREICH SEIT 40 JAHREN allgemein beliebtes &
bewährtes Mittel. Nur nicht in Flaschen mit rother Umdruckung. Giebt
unsichtbar dem GRAUEN, WEISSEN, ODER VERBLÄHENEN HAAR SEINE
JUGENDLICHE FARBE & SCHÖNHEIT ZURÜCK. Zu haben bei Allen
nunhaftesten Friseuren & in Allen Parfümerie Handl. Fabrik in London.

In Hamburg bei Gotthelf Voss und F. P. Sanson Succ.
in Dresden bei Hoffmeister Herm. Kellner u. Sohn,
Hofflieferant Pätzmann.

Tegernsee, hair. Hochland.
Pension Hartmann.

Saisonbeginn 15. Mai.
Herrliche Lage. Raum ausreichend. Unterstand gute Küche
und Keller. Freundliche Bedienung bei billigen Preisen.
Anmeldeungen erhält man baldigst.

W. Ziegelnbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galeriestrasse.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme. Spazier-
stücke. Bestellungen u. Reparaturen schnell und
billig.

Bettzeuge

in größter Auswahl,
Eile von 25 Pf. an,
ganze Stöße zum Fabrikpreis.

Inlets

Eile von 33 Pf. an.
Extraque

Halbleinwand,
Eile nur 20 Pf.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Scheibergasse 2.

Einem geehrten
Publikum Dresdens,
insbesondere aber meiner
geehrten Kundst, die sich mein
seit Jahren bestehendes Ge-
schäft

Magazin
für
elegante Herren-
Garderobe
noch wie vor nur
Annenstr. 31
befindet. Gleichzeitig er-
laube mir auf mein gro-
ßartiges Stockfutter zur An-
festig. nach Was erfordert
aufmerksam zu machen.
F.A. Pfefferkorn jr.
nur Annenstr. 31.

3000 Stück
neue Herren-Jacquets
a 3 M. 50 Pf.
2000 Stück
Turntuch-Jacquets
a 4, 5 und 6 M.
2000 Stück
Lüstre-Jacquets
a 4, 5, 6 bis 8 M.
1000 Stück
reine neue Anzüge
a 12 bis 18 M.
500 Stück
Staubmäntel
a 8 bis 12 M.

F.A. Pfefferkorn
17 Altmarkt 17.
Eingang an der Kreuzkirche.
1 Scheffelstraße 1.
im Haused. Hrn. Condit. Trepp.

Lebende
Schildkröten

das Stück von 60 Pf. an
empfiehlt in allen Geschäften
die Galanteriewaren-Handlung
von

F. G. Petermann
in Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Wagen.

Zwei gebrauchte Hinterläder zu
75 u. 150 Pf., ein leichter offener
Gesellschaftswagen zu 140
Pf., ein Bildstock zu 80 Pf.,
eine Halbdalte mit Post, sehr
gut und leicht, zu 160 Pf.
Neue Wagen: Galechen, Pfa-
tzen, offene vis-à-vis, Doppel-
sitz u. Partiwagen etc., in be-
kannter stets großer Qualität.

Ernst Sparmann,
Wagenfabrikant,
am Poppitzplatz Nr. 25.

Größte Sorte
bester Pfauen,
a 900. 32 Pf., 5 900. 150 Pf.,
10 900. 280 Pf., bestes tol-
ler Pfauenmenüs, a 900. 25 Pf.,
10 900. Pfähnen 225 Pf., hoch-
feine geschnitten Apfelschnitte,
a 900. 50 Pf., Tücher-Vinen,
a 900. 40 Pf., Jäger-Vinen,
a 900. 25 Pf., bei 5 u. 10 900.
billiger, empfiehlt

Albert Herrmann,
gr. Brüdergasse 11, 1. g. Adler,
Nähe der Kirche.

Emil Hempel,
17 Am See 17,
empfiehlt sein großes Lager ferti-
ger Köpfe zu nützlich hämmend
billigen Preisen. Alle Arbeiten
werden ebenfalls billig und
schnell fertigt.

17 gegenwärt der kleinen
Plauenschen Gasse 17.

Als besonders preiswerth empfehlen wir

Damen-Zeug-Stiefeln mit Lackspitzen und Rahmensohlen 2 Thlr. 7½ Gr.

Damen-Stiefeln aus französischem Chagrin und feinstem Leder mit Lackspitzen und Rahmensohlen 2 Thlr. 17½ Gr.

Damen-Zeug-Promenaden-Schuhe m. starken Sohlen u. Schleifen 1 Thlr.

Dieselbe Sorte von Leder (bei gutem und schlechten Wetter tragbar) 1 Thlr. 15 Gr.

Wiener Schuhwaaren-Depot F. & A. Hammer,
Schloßstraße 13, neben dem Königl. Schloß.

Neuheit.

Zerstäubungsapparate neuester Construction zum Absäubern von Blumen &c. à 60 n. 70 Pf. empfohlen
G. Aug. Schöne & Sohn,
Trompeterstraße 17.
Für Wiederverkäufer mit Rabatt.

Illuminations-Laternen
in größter Auswahl, empfohlen zu Fabrikpreisen
H. Gottschald & Co.,
Nr. 34 Am See Nr. 34.

Das seit Jahren rühmlichst bekannte echte Ringelhardt-Glöckner'sche Pfaster mit dem Stempel: M. Ringelhardt und der Stempelmarke  auf den Zabachein ist geprüft und wird empfohlen gegen: Knochenkrach, Krebschäden, Kartunkel, Drüsen, Flecken, Gal-Blut, Frost und Brandwunden, Hämorrhagen, Entzündungen, überhaupt alle äußerlichen Schäden, Magenschmerzen, Gicht und Reihenre. Um das echte zu bekommen, verlangt man das Ringelhardt-Glöckner'sche Pfaster, über dessen vorzügliche Heilkraft Atteste, wie solche kein anderes Pfaster aufzuweisen vermag, in allen Apotheken ausliegen. Zu bestehen mit Gebrauchsanweisung à Straditz 50 und 25 Pf., aus dem Hauptdepot: Marien-Apotheke und sämtlichen Apotheken in Dresden, sowie in allen Städten und Ortschaften Sachsen, Preußens, resp. Deutschlands, Österreichs u. dergl. von M. Ringelhardt in Görlitz bei Leipzig, Eisenbahnhalle 18.

In obigen Niederlagen ist auch Ringelhardt's Universal-Pfaster mit derselben Stempelmarke auf den Dosen à 1 und 2 Mark mit Gebrauchsanweisung zu haben. Derselbe ist geprüft und wird hauptsächlich bei allen Unverleids-Pneumien, allen rheumatischen Schmerzen, Entzündungen aller Art, Keuchhusten u. unter Garantie empfohlen.

Liebig's Kums-Extract
ist nach den neuesten Erforschungen med. Autoritäten alleiniges, sicheres, diät. Radical-Mittel bei: Halskrankheit, Augenleiden (Tuberkulose, Abszess, Brüllhaut), Magen-, Darm- u. Bronchial-Catarrh (Leiden mit Auswurf), Rückenmarkschwundkrankheit, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen (namentlich nach schweren Krankheiten), Seelen v. 5 Alacrons an à Alacon 1½ Mark erst. Verpackung verfeindet mit Gebrauchsanweisung. Hartung's Kums-Anstalt, Berlin, Verlag, Grahlins-Str. 7. Preisgl. Broschüre über Kums-Kur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kums.

Unentbehrlich für jede Familie.
Oscar Baumans aromatische Eibischwurzel-Seife.

1 St. 20 n. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. und 1 Mark.

Durch eine chemische besondere Zubereitung ist das in dieser Seife enthaltene Schwertal, die Hauptbestandteile derselben, nur allen vor allen übrigen Mitteln dazu geeignet, die Haut gefälscht zu machen, so zu erwidern und vor eine blende Weise zu verleben. Der Gebrauch dieser Seife bewahrt die sogenannte Helle der Haut vor allen individuellen Schwächen, welche die Veränderung der Temperatur mit sich bringt, schützt die Haut vor den Hindernissen einer ungefundenen Gult. Sie dient ferner zur radicalen Entfernung von Sonnenbrand, Sommerflecken, Rinnen, sogenannten Wulstern, Haubblättern, zu harter Röthe des Gesichts und schützt vor frühen Alterszeichen. Nach mehrfacher Anwendung dieser Seife, welche mit den mildesten und heiligsten Wohlgerüchen verbunden ist, nimmt die Haut eine jammertächer Weise an und sieht dem Gesichtsgeiste den unvergleichlichen, vollkommenen Glanz und die Weißdurchlässigkeit wieder.

Jedes Stück ist mit meinem Namen versehen.
Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.
Großes Vater seiner Parfümerien, Wörtern u. Kämme u. c.

Cui	Zahnschmerz	Tran
fidas	verhindert nur durch Feytona.	schau
vide!	In Dresden bei Spaltelholz & Bley.	wem?

Franz Striegler, Badergasse
empfiehlt
Filetjacken (Schweifjacken)
für Herren, Damen und Kinder von
Estremadura Glad a St. 1 M. 60 Pf. bis 2 M. 60 Pf.

Vigogne a St. 2 M. 60 Pf. bis 3 M. 60 Pf.
Wolle a St. 3 M. — bis 4 M. —
Seide a St. 4 M.

Meine Filetjacken sind nicht, wie die meisten anderen Fabrikate, Maschinell, sondern handarbeit, sind ohne jede Naht, bedeutend billiger und schöner und haben daher den Vorzug.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Auktionsmärkte der königlichen Kirschen im Chaussee-Inspektionssort Meissen sollen an nachnamten Daten und Tagen am Weinfestwochen gehen sofortigebare Verpachtung öffentlich verpachtet werden, als:

- 1) von der Weinen-Großenhainer Chaussee, Abteil 2,
Meissen-Niederauer 1 u. 2,
Meissen-Rossener 1 u. 3,
Meissen-Wilsdruffer 1 u. 3,

Mittwoch den 13. Juni 1877,

Bormittags 10 Uhr,

In der Expedition der Bauverwaltung Meissen:
2) von der Zehren-Döbelner Chaussee (Tract Churschütz-Glaucha)

Donnerstag den 14. Juni 1877,

Bormittags 11 Uhr,

im Gasthof zu Glaucha:
3) von der Meissen-Rossener Chaussee, Abteil 4 u. 5,
Rossener-Greiberg 1 u. 2,
Rossener-Eschayer 1 u. 2,

Sonnabend den 16. Juni 1877,

Bormittags 10 Uhr,

im Gasthof zum „blauen Stern“ in Nossen:
4) von der Seebauern-Miesener Chaussee und der Riesa-Treblaer Straße

Montag den 18. Juni 1877,

Bormittags 11 Uhr,

im Münch's Restauration zu Riesa:

5) von der Meissen-Großenhainer Chaussee, Abteil 3,
Großenhain-Gitterwerdaer 1 u. 3,
Großenhain-Niederbautzen 1 u. 2,

Dienstag den 19. Juni 1877,

Bormittags 11 Uhr,

im Gasthof zur goldenen Krone in Grossenhausen. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gegeben.

Königl. Chaussee-Inspektion und Königl. Bauverwaltung zu Meissen, am 4. Juni 1877.

Zeller.

Manschetten-Knöpfe mit Mechanique.

Einem längst gesuchten Bedürfniss ist abgedient worden durch

die Gründung des Feder-Manschettenknopfes. Derselbe kostet nicht nur vollkommen die Knopfstärke, sondern es ist auch die Möglichkeit ausgeschlossen, denselben beim Dragen zu verlieren. Diese Knöpfe werden allerdings in Deutschland sehr mangelfhaft gearbeitet und geben deshalb zu ihrer Mängel Anlaß.

Um jedoch nun eine reelle Waare auf den Markt zu bringen, bin ich veranlaßt worden, diese Knöpfe aus England zu bestellen.

Die englischen Knöpfe entsprechen allen Anforderungen, sind reell und fein gearbeitet und kann ich dieselben aus völliger Sicherung als praktische Knöpfe in jeder Beziehung empfehlen.

Da in dieser Tage bei mir wiederum ein großer Posten solcher Knöpfe eingetroffen und werde ich von jetzt ab stets Lager

davon halten.

F. G. Petermann,
Galanteriewaaren-Handlung
DRESDEN,
Nr. 10 Galeriestraße Nr. 10.

Alleiniges Depot
bei Theodor Pfitzmann,
Dresden, Schloss-Strasse 12.

Garantiert beste englische

Regenmäntel u. Röcke, steyrische Joppen
von diversen Stoffen,
für Herren, Knaben, Kutscher und Diener,
von 10 Mark an in gedriger Auswahl.

Alleiniges Depot
bei Theodor Pfitzmann,
Leipzg. Neumarkt- und Schillerstraße 6c.

Holz, Stein- u. Braunkohlen
liefern in jedem Quantum
L. Mannmann,
Neuegasse 18b, unweit der Pirnaischenstraße.
Gefrickte Schweißsöckchen u. Strümpfe
das Beste für Schweissleidende, empfiehlt
Franz Striegler, Badergasse.

Königschießen in Großenhain.

Unter diesjähriges Königschießen wird vom

22. bis mit 24. Juli

mit sollem Ann- und Einzug abgehalten. Freunde derartiger Vergnügungen werden Herzlich eingeladen.

Inhaber von Schießwürdigkeiten, Schaubuden u. Bergl. werden eracht, unter Angabe der Größe des Platzes, die entsprechenden Unternehmungen anzumelden.

Großenhain, den 24. Mai 1877.

Das Directorium
der privilegierten Scheiben-Schützen-Gesellschaft.

G. G. Witte. G. G. Lange.

Reinseidene**Bänder,****schwarz und couleurt,**

Br. : 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Breite: 2 2½ 3 3½ 4 5 6 7 8 9 cm.

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50 4,50 5,50 8,50 12,50

Stück von 12 Meter: 1,50 2,00 3,50